

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

43 (5.7.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:
Nr. 79132. C. Aufhebung der Beschränkungen der Einfuhr aus Portugal.

Sonstige Bekanntmachungen:
Nr. 78872. A. Benützung der bayerischen D-Züge.

Nr. 79482. B. Sommerfahrplan 1900.
Nr. 78863. C. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 79855. C. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 78819. C. Schließung der Station Marienfelde Militärbahnhof.
Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Verordnung, betreffend die Aufhebung der Beschränkungen der Einfuhr aus Portugal.

(Vom 15. Juni 1900.)

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser,
König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Die Verordnung, betreffend Beschränkungen der Einfuhr aus Portugal, vom 22. August 1899 (Reichs-Gesetzbl. S. 545) tritt mit dem Tage der Verkündung gegenwärtiger Verordnung außer Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Hannover, den 15. Juni 1900.

(L. S.)

Wilhelm.

Graf von Posadowsky.

Nr. 79132. C.

Vorstehende, im Reichs-Gesetzblatt erschienene Verordnung wird mit Bezug auf die Verfügung vom 29. August 1899 Nr. 102025 C. (VBl. Nr. 52) bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 30. Juni 1900.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

J. B.

Schulz.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freifahrtwesen.

Nr. 78872. A. Nach einer Mittheilung der Generaldirektion der Königl. Bayerischen Staatseisenbahnen ist seitens dieser Verwaltung bestimmt worden, daß in ihren D-Zügen allgemein nur Freifahrtausweise I. Klasse sowie die Jahresfreikarten II. Klasse gültig sind, alle übrigen Freifahrtausweise II. und III. Klasse dagegen nur dann, wenn sie den ausdrücklichen Vermerk tragen „Gültig für D-Zug Nr. . . .“ Dieser Vermerk darf nur in dringenden oder besonders begründeten Fällen durch die Dienststelle, die den Ausweis ausfertigt, mit Namensunterschrift des Vorstandes oder dessen Stellvertreters vorgetragen werden.

Hievon werden die in Betracht kommenden diesseitigen Beamten mit der Veranlassung in Kenntniß gesetzt, fortan, falls sie auf die Benützung eines D-Zuges der Bayerischen Staatsbahn abheben, in dem betreffenden Freifahrtgesuche die Nummer des gewünschten Zuges besonders anzugeben und die Nothwendigkeit der Benützung desselben nachzuweisen.

Fahrplan.

Nr. 79482. B. Ab 5. Juli treten folgende Aenderungen ein:

1. In Zug 484 darf auf Station Gottmadingen auch eingestiegen werden. Der Buchstaben „a“ ist daher in dem Wandfahrplane und den Dienstfahrplänen zu streichen.

2. Zug 486 erhält auf der Strecke Konstanz-Radolfzell folgenden geänderten Fahrplan:

Konstanz	ab 615	D	⁴⁹ 1079
	san 620		
Peterhausen	ab 620		
	san 626		
Reichenau	ab 627		
	san 632		
Hegne	ab 632		
	san 637		
Allensbach	ab 638		
	san 646		
Markelfingen	ab 646		
	san 651		
Radolfzell	an 651		

Die Dienstfahrpläne sind hiernach zu berichtigen.

Personenverkehr.

Nr. 78863. C. Am 8. Juli l. J. findet in Lannenfirch (Station Schliengen) ein Gauverbandstag statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereinsverbandes tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — und in § 25 der Dienstsanweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt. Die am 7. und 8. Juli gelösten Fahrkarten gelten bis einschließlich 9. Juli.

Nr. 79855. C. Der mit Erlaß Nr. 73489. C. vom l. J. — B. Bl. Nr. 40 — angekündigte Gauverbandstag des badischen Militärvereinsverbandes in Spöck wurde auf 8. Juli verschoben. Die Fahrpreisermäßigung bleibt aufrecht erhalten.

Die hiernach am 7. und 8. Juli gelösten Fahrkarten gelten bis einschließlich 9. Juli.

Güterverkehr.

Nr. 78819. C. Die Station Mariensfelde Militärbahnhof wird vom 6. August d. J. ab bis auf Weiteres geschlossen.

Personalnachrichten.

Dem Ablöser Karl Schmidt, Wartstation 195 der Hauptbahn wurde eine Geldbelohnung ertheilt, weil er durch seine Aufmerksamkeit ein größeres Unglück verhütet hat.

In Ruhestand versetzt:

Lokomotivführer Leopold Harter;

Entlassen:

Büreauphilant Albert Weiß behufs Uebertritt in den Dienst der Main-Neckarbahn.